

Wellness

Ein Hauch von Indien im Ruhrgebiet

Raus aus dem nasskalten Grau! Für ein paar Tage das exotische Flair Indiens genießen, die Düfte, die Farben, die Wärme ...

In der Hektik des normalen Berufsalltags bleibt das ein Traum, der allein schon wegen der Entfernung vielen Menschen verwehrt bleibt. Wer original indische Küche liebt, gerne Yoga betreibt und von einer echten ayurvedischen Kur träumt, muss nicht weit fahren.

Ayurveda, die „Wissenschaft vom langen Leben“, stammt aus Indien und ist eine Jahrtausende alte sanfte Naturheilkunde. Sie dient u. a. der Gesundheitsvorsorge und eignet sich besonders zur Behandlung von chronischen Erkrankungen – vorausgesetzt sie wird fachkundig und



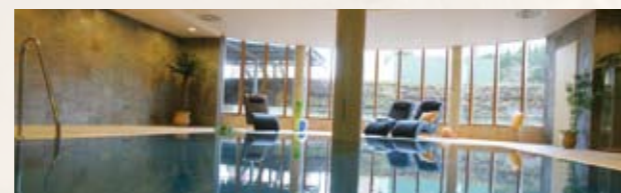
Mitten im Ruhrgebiet eröffnete Mitte 2007 das Vier-Sterne-Haus „Raj Mahal“. Kunstvolle Statuen und Türbögen aus Sandstein sowie handgeschnitztes Mobiliar aus Indien verleihen dem Hotel „Raj Mahal“ (dt.: Königspalast) ein edles, exotisches Ambiente. Die Architektur orientiert sich gleichermaßen an den altindischen Energieflusslehren des Vastu als auch an neuester Bau- und Umwelttechnik. So ist das Restaurant einem echten indischen Maharadscha Palast nachempfunden worden. Gleichzeitig nutzt das Haus Geothermie und die Wohnbereiche bestehen aus dem atmungsaktiven Material Blähton. Neben indischen Handmalereien, venezianischem Muranoglas und einer digitalen Filmdatenbank überzeugt das Haus auch den Geschäftsreisenden mit Internetanschluss, Seminarbereich, internationalem Fernsehen und einer hervorragenden Verkehrsanbindung.

Im Hotel befindet sich das Restaurant „Himalaya“ und die Wellnessabteilung „Paradesa“. Das Himalaya bietet neben deutscher Küche eine umfangreiche Karte mit indischen Speisen von Norden bis Süden. Den Schärfegrad kann der Kunde selbst vorher wählen, der Koch stammt aus Indien. Im Wellnessbereich kann der Gast entscheiden, ob er mit hochwertiger Naturkosmetik aus Deutschland oder Produkten aus der ayurvedischen Kosmetik (Rasayana) behandelt werden möchte, die überwiegend von indischen Marktführern wie Vicco oder Nimi stammt.

verantwortungsvoll eingesetzt. Aus diesem Grund arbeitet die im Hotel tätige Kerala Ayurveda GmbH nach den strengen Vorgaben des indischen Bundesgesundheitsministeriums sowie der Landesregierung des südindischen Bundesstaates Kerala. Im Raj Mahal werden höchste Ansprüche an die Ausbildung und Qualifikation der Therapeuten und Vaidyas gestellt. Behandlungen finden nur nach einem Konsultationsgespräch mit einem erfahrenen Vaidya im Rahmen eines Therapieplans statt. Lediglich Abhyanga und Rücken-Nacken-Schulter-Massagen können zur Gesundheitsförderung und Entspannung frei gebucht werden.

Wer das Flair Indiens und europäische Funktionalität bei erstklassigem Service genießen möchte, sollte das Raj Mahal besuchen, gleich ob zum Wellnessurlaub, zur Kur, auf Geschäftsreise oder zum nächsten Hochzeitstag, der dann zu einem Traum aus 1.000 und einer Nacht werden kann.

Dens Vallomtharayil



Madhya Pradesh

Ein rundum luxuriöses Naturerlebnis – die Reni Pani Jungle Lodge am Satpura Tigerreservat

Die Naturparks Ranthambore und Bandhavgarh sind naturinteressierten Indienreisenden weithin bekannt. Ein Geheimtipp für Liebhaber der Wildnis ist jedoch das Satpura Tigerreservat in Madhya Pradesh. Um von hier aus die Natur zu erkunden, ist die Reni Pani Jungle Lodge ein idealer und gleichzeitig luxuriöser Ausgangspunkt.



Das Satpura Tigerreservat umfasst den Satpura Nationalpark, das Bori Wild Life und das Pachmarhi Schutzgebiet. Dieses erstklassige Biotop gehört vermutlich zu

Indiens bestgehütetsten Geheimnissen. Hier kann man wahre Wildnis ohne den üblichen Massentourismus erleben. Abgesehen von Jeep-, Elefanten- und Boot-Safaris bietet der Satpura als einziges Reservat in Zentralindien auch Wander-Safaris. Tigerliebhaber haben so die einmalige Gelegenheit den Lebensraum der Tiere zu Fuß zu erkunden. Die Wahrscheinlichkeit Leoparden, Lippenbären, indische Wildhunde, Herden indischer Gaure, Pferdehirsche, Königsriesenhörnchen und, wenn man Glück hat, auch Tiger zu sehen ist groß.

Die ungeheure Vielfalt an Tierarten, Vögeln, zahlreichen endemischen Schmetterlingsarten und der Luxus, dass man dieses 1.500 Quadratkilometer große, klassische indische Biotop auf so verschiedene Arten erkunden kann, machen den Satpura zu einem Paradies für Naturliebhaber.

Ganz in der Nähe des Satpura Nationalparks und des Tigerreservats liegt die exquisite Reni Pani Jungle Lodge, die sich ganz dem Naturschutz verschrieben hat. Das Camp verfügt über 12 luxuriös ausgestattete Cottages, einen gemütlichen zentralen Treffpunkt, den sogenannten Gol Ghar, und einen Dschungel-Pool direkt am saisonal vorhandenen Flüsschen. Das Areal erstreckt sich über etwa 12 Hektar inmitten der typischen waldigen Vegetation des Satpuras. Das Gelände bietet alles, was sich ein Naturliebhaber wünscht: herrliche Bäume, eine große Wiese, je nach Jahreszeit einen kleinen Fluss, eine wunderschöne hügelige Landschaft und Wasserlöcher, die Vögel und Säugetiere anziehen. Abgesehen von den Safaris in den Nationalpark bietet die Reni Pani Jungle Lodge auch Ausflüge in Dörfer, Vogelbeobachtungen, Rad- und Reittouren sowie Töpferkurse auf Anfrage.

Zafar Rashid, Reni Pani Jungle Lodge

Informationen

Reni Pani hat für jeden Besucher aufregende und einmalige Erlebnisse zu bieten, ob für Naturliebhaber, anspruchsvolle Reisende, Touristen, die sich nach zwangloser Erholung sehnen, oder einfach nur Gäste, die sich an einem ruhigen Wochenende entspannen möchten. Mehr auf www.renipanijunglelodge.com

